



## 1. Nachtragssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 18.09.2012 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des

Verwaltungshaushaltes	um	168.893	EUR
	auf	4.663.333	EUR
Vermögenshaushaltes	um	296.265	EUR
	auf	1.333.901	EUR

Es erhöht sich

3. der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen	um	512.000	EUR
	auf	576.000	EUR

davon voraussichtlich fällige Ausgaben

2013: 576.000 EUR

Geringswalde, den 15.10.2012

*Arnold, Bürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) erforderliche Genehmigung ist durch das Landratsamt Mittelsachsen mit Aktenzeichen 0.03-11150101-19/12/2-Lich am 08.10.2012 erteilt worden.

Die 1. Nachtragssatzung sowie der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 liegen

**vom 5.11.2012 bis einschl. 13.11.2012**

Mo, Mi, Do: 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr

Di: 9.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

Fr: 9.00–12.00 Uhr

im Rathaus Geringswalde, Markt 1 in 09326 Geringswalde in der Kämmerei zur Einsichtnahme öffentlich aus.

*Arnold, Bürgermeister*

## Verkehrsraum- einschränkungen

Auf Grund der Durchführung des Geringswalder Weihnachtsmarktes kommt es zu folgenden Einschränkungen:

Ab Donnerstag, dem 29. November 2012 bis 3. Dezember 2012 erfolgt die Sperrung der Straße vor dem Rathaus, auch die Parkplätze können nicht mehr genutzt werden.

Ab Freitag, dem 30. November 2012 bis 3. Dezember 2012 stehen auch die Parkplätze am Lutherplatz nicht mehr zur Verfügung.

Am 1. Dezember und am 2. Dezember ist das Befahren des Marktgebietes in der Zeit von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr nur für den Lieferverkehr und Rettungsfahrzeuge zugelassen.

Am 1. Dezember und am 2. Dezember ab 13:00 Uhr erfolgt dann eine Vollsperrung des Marktgebietes, die zur Absicherung des Weihnachtsmarktes dient.

*SB Hans*



## Korrektur- Bekanntmachung

### Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG), Neufassung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. Nr. 9/2006) gestattet, nach dem § 33 folgende Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen:

Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren zum Zwecke der Veröffentlichung erhalten (Altersjubiläum ab dem 75. Geburtstag/Ehejubiläum ab diamantene Hochzeit)

Dieser Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung der Daten kann widersprochen werden. Der Übermittlung des Ehejubiläums kann nur durch beide Ehegatten widersprochen werden.

Entsprechende Anträge sind an die Stadtverwaltung Geringswalde, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 09326 Geringswalde, schriftlich zu richten.  
*Stadtverwaltung Geringswalde  
Einwohnermeldeamt*

## Verkehrsteilnehmerschulung in Geringswalde

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulung finden am:

**5. November 2012, 19:00 Uhr**  
im OT Arras im Begegnungsraum  
statt.

Wie immer ist die Teilnahme kostenlos und wird bestätigt.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

### IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 20. November 2012  
Fotos: Stadtverwaltung,  
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde  
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur  
Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde  
Telefon: (03 73 82) 1 22 73 · Telefax: (03 73 82) 1 22 76  
E-Mail: grafik@heinicker.de  
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:  
Der Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen Datenerhebung

Zum 1. Juli trat das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 in Kraft.

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Die Meldebehörden haben gemäß § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Betroffene Frauen und Männer des Geburtsjahres 1995 können von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und diesen bei der

Stadtverwaltung Geringswalde  
Einwohnermeldeamt  
Markt 1  
09326 Geringswalde

während der Sprechzeiten schriftlich einreichen.

Der Antrag auf Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist in der Meldebehörde Geringswalde erhältlich.

*Stadtverwaltung Geringswalde  
Einwohnermeldeamt*

## Wochenmarkt

Anlässlich der Durchführung des

Geringswalder Weihnachtsmarktes

am 1. Advent-Wochenende findet an

folgenden Tagen **kein**

Wochenmarkt statt.

**Freitag, 30. November 2012**

**Montag, 3. Dezember 2012**

*SB Böhme*

## Gemeinde- feuerwehr Geringswalde



### Dienstplan November 2012

#### Ortsfeuerwehr Geringswalde

**12.11.2012, 19:00 Uhr**

Ortsfeuerwehrausschuss

**13.11.2012, 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**27.11.2012, 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

#### Jugendfeuerwehr

**10.11.2012, 10:00 Uhr**

Übungsdienst

**24.11.2012, 10:00 Uhr**

Übungsdienst

#### Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

**13.11.2012, 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**27.11.2012, 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

#### Ortsfeuerwehr Arras

**9.11.2012, 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**23.11.2012, 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

#### Löschgruppe Holzhausen

**9.11.2012, 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**23.11.2012, 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

*D. Haas, Gemeindefeuerleiter*

## Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **6. November 2012** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.  
*Weinert, Friedensrichter*

## Geschehnisse im Rückblick

### 4. September 2012

Ein Kunde des Netto-Marktes an der Waldstr. entnahm einen Artikel im Wert von 2,49 Euro aus dem Warenregal, ohne diesen zu bezahlen. Dumm gelaufen, nun gab's eine Anzeige, wegen Ladendiebstahl.

### 17. September 2012

Bei Schachtarbeiten Am Klosterbach verletzte sich gegen 13:30 Uhr ein Arbeiter so schwer, dass er ins Krankenhaus verbracht werden musste.

### 24. September 2012

Auf der Oberen Dorfstraße in Altgeringswalde wurde im Zeitraum 22. 9. 2012, 20.00 Uhr bis 24. 9. 2012, 5.00 Uhr von einem PKW Typ VW das vordere amtliche Kennzeichen entwendet.

### 26. September 2012

Erneut wurde in einen Keller an der Ebertstraße eingebrochen. Entwendet wurden 9 Pfandflaschen im Wert von 2,25 Euro.

### 27. September 2012

Unbekannte Täter drangen im Zeitraum 26. 9. 2012 18.00 Uhr bis 27. 9. 2012, 6.00 Uhr in die Lagerhalle und in den Maschinenlagerraum einer Baufirma an der Dresdener Straße in Altgeringswalde ein und entwendeten einen Flächenverdichter, einen Motortrennschneider und einen Abbruchhammer. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 4.000,00 Euro und der entstandene Sachschaden auf ca. 1.000,00 Euro.

### 28. September 2012

Gegen 1:15 Uhr brannte der Altkleidercontainer des DRK an der Leipziger Straße/Großteich. Dabei wurde die aus Holz bestehende Umfriedung des Containerplatzes mit beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 500,00 Euro

### 1. Oktober 2012

Gegen 10:45 Uhr streifte im Bereich Markt 7 ein Kleintransporter Typ Fiat einen Kleintransporter

Typ Daimler Benz. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 900,00 Euro.

>>> Auf der B 175 im OT Altgeringswalde, Am Abzweig S 200 scherte zum Zwecke des Überholens ein LKW Typ Citroen gegen 12:20 Uhr aus, ohne auf einen bereits im Überholvorgang befindlichen PKW Daimler Benz zu achten. Es kam zum Zusammenstoß, mit einem ermittelten Sachschaden in Höhe von ca. 1.000,00 Euro.

>>> In der Zeit 21:15–22:40 Uhr entwendeten vom Hinterhof der Spielothek unbekannte Täter ein unzureichend gesichertes Mountainbike der Marke Specialized, Farbe rot, im Wert von ca. 250,00 Euro.

### 5. Oktober 2012

Unbekannter Täter zerkratzten im Tatzeitraum 4.10.2012, 17:30 Uhr und 5.10.12, 8:00 Uhr den Lack eines auf der Goldammerstraße abgestellten LKW.

### 8. Oktober 2012

Im Zeitraum 5:40–5:50 Uhr wurde gewaltsam das Vorhängeschloss zur Windkraftanlage durch unbekannte Täter geöffnet. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 180,00 Euro

>>> In Höhe Dresdener Straße 191 wurde zwischen 10:15 Uhr und 10:30 Uhr ein abgestellter PKW, vermutlich durch einen weißen Transporter, welcher pflichtwidrig die Unfallstelle verließ, beschädigt.

### 12. Oktober 2012

Zwischen dem 11.10.12, 18:00 Uhr und dem 12.10.12, 8:00 Uhr drangen unbekannte Täter durch Einschlagen eines Dachfensters in das Gebäude Goldammer Straße 32 (Praxis Logopädie) ein und entwendeten aus der Praxis für Ergotherapie einen PC und einen Monitor. Diebstahlschaden ca. 250 Euro, Sachschaden ca. 300 Euro.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*

### Bereitstellung von Schrottcontainern für die kostenlose Entsorgung vom 5. bis 19. 11. 2012

werden wieder Container zur kostenlosen Schrotterfassung durch die Fa. MSM GmbH zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung der Container erfolgt auf den bewährten DSD Containerplätzen in Geringswalde (Busbahnhof), Aitzendorf, Altgeringswalde, Arras, Hoyersdorf, Dittmannsdorf.

Wir weisen wiederholt darauf hin, dass nur Metallrohre, Eisenträger, Wannen, Fahrräder (ohne Reifen), Öfen, Herde, Waschmaschinen, Schleudern, Heizkörper, Blechtrommeln, Autoteile, Motoren ohne Öl, Elektromotoren, Elektrokabel, alle NE-Metall (Messing, Aluminium, Kupfer, Zink etc.) entsorgt werden können!

#### Nicht entsorgt werden:

Fernsehgeräte, Kühlschränke, alle Arten von Sperrmüll oder sonstiger Siedlungsabfälle.

**Achtung:** Bereits eingeworfene Gegenstände dürfen nicht aus den Containern der Fa. MSM entnommen werden. Diese befinden sich nunmehr im Eigentum des Entsorgers und können bei Wiederentnahme als Diebstahl zur Anzeige gebracht werden.

*Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*



- Frau Wally Helbig · 98 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anni Dörner · 90 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lieselotte Heims · 90 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Frau Margot Kottwitz · 89 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Fritz Flohr · 89 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Marianne Böhme · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Tyc · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ingeburg Röpke · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anneliese Neubert · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Otto Müller · 87 Jahre**  
aus Neuwallwitz
- Frau Hanchen Heilmann · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anita Zwinzscher · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Gertraud Schlegel · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Herta Guhlmann · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ruth Noß · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Hildegard Thiele · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Helmut Hauweisen · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lieselotte Schuricht · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Harald Kunze · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Dorothea Mignat · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ruth Berger · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Antrag · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Herbert Arnold · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ursula Reichert · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Thiele · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Helmut Hirth · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Susanne Kunze · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Schiller · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Günter Lange · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Johanna Knoch · 80 Jahre**  
aus Altgeringswalde



# Gebühren für Restabfall im Entsorgungsgebiet Mittweida können ermäßigt werden

## Grundstückseigentümer können Anträge stellen

Grundstückseigentümer aus Altmittweida, Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frankenberg, Geringswalde, Hainichen, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Kriebstein, Lichtenau, Lunzenau, Mittweida, Mühlau, Penig, Rochlitz, Rossau, Seelitz, Striegistal, Taura, Wechselburg und Zettlitz können für 2013 wieder Ermäßigungen beantragen:

- Ein Antrag auf niedrigeren Gebührensatz für den 80-Liter-Restabfallbehälter bei Ein- und Zwei-Personengrundstücken kann eingereicht werden, wenn:
  - auf dem Grundstück höchstens zwei Personen mit Wohnsitz gemeldet sind (kein Gewerbe). Bitte beachten Sie, dass auch eine Person mit Nebenwohnsitz zählt als angemeldete Person und
  - im Grundstück nur ein 80-Liter-Behälter für Restabfall steht.

Dieser Antrag ist formlos und jährlich neu zu stellen. Geben Sie bitte die Anzahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen an.

- Eine Wegstreckenermäßigung kann beantragt werden, wenn:
  - die Abfallbehälter weiter als 100 m über öffentliche Straßen/Fußwege etc. (nicht auf Privatgelände) zum Entsorgungsstandort gebracht werden müssen.

Achtung: Beim Transport über Privatgelände (eigenes oder fremdes wie Nachbargrundstücke oder landwirtschaftliche Wege) kann keine Ermäßigung gewährt werden.

Wurde im Vorjahr bereits eine Wegstreckenermäßigung bewilligt, müssen Sie keinen neuen Antrag stellen.

Ihre Anträge, welche die Objekt Nummer beinhalten und vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten unterschrieben sein müssen, senden oder faxen Sie bitte an:

Landratsamt Mittelsachsen  
c/o EKM Entsorgungsdienste  
Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg  
Fax-Nr.: 03731 2625-50.

Liegen neue Anträge bis zum 31.12.2012 vor, kann die Ermäßigung schon ab 1. Januar 2013 in Kraft treten. Gehen Ihre Anträge nach dem 31.12.2012 ein, wird dieser erst im Folgemonat nach dem Eingang wirksam, sofern die Voraussetzungen für eine Ermäßigung vorliegen.

Einen Antragsvordruck können Sie auf unserer Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) im Bereich Service/Entsorgungsgebiet Mittweida ausdrucken.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an: Daniela Teichmann 03731 2525-25 und Helga Stahn 03731 2625-43.

## 25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Die Thematik Gewalt ist ein sensibler und komplexer Bereich. Bei häuslicher Gewalt finden sowohl physische als auch psychische Übergriffe in der Partnerschaft und/ oder dem familiären Umfeld statt, um Macht und Kontrolle über die andere Person zu erlangen. Dabei spielen Demütigungen, Beschimpfungen und gezielte Abwertung, soziale Kontrolle und die Zerstörung sozialer Netze sowie ökonomische Ausbeutung oder das Verhindern finanzieller Eigenständigkeit eine entscheidende Rolle.

Laut der ersten repräsentativen bundesweiten Studie zur „Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland“, sind es überwiegend Frauen, die häusliche Gewalt erleben. Diese Frauen empfinden ihre Situation oftmals als ausweglos,

- denn wo sie Geborgenheit erwarten, erleben sie Gewalt, denn der Täter ist oder war ein geliebter Mensch
- Bedrohung, Isolation und Kontrolle durch den gewalttätigen Partner verunsichern und erschüttern das Selbstwertgefühl
- häufig sind Kinder betroffen, deshalb geht mit allen Folgeentscheidungen häufig die Sorge einher, den Kindern »einen Elternteil wegzunehmen«, falls man sich zur Trennung entschließt

- oftmals bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen Opfer und Täter, was den Schritt zur Trennung erschwert

Den Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhouses Freiberg sind diese Ängste und Sorgen nicht unbekannt. Sie haben täglich die Folgen häuslicher Gewalt vor Augen – bei den Müttern wie auch bei den Kindern. Um diesen Frauen und Kindern wieder Sicherheit und Perspektiven zu geben, sie zu beraten und zu unterstützen und ihnen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe den Weg in ein eigenständiges, gewaltfreies Zuhause zu ebnet, gibt es im Landkreis Mittelsachsen adäquate Schutz- und Hilfsmöglichkeiten.

Anlässlich des weltweit begangenen Gedenktages hissen die Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhouses Freiberg, am 22. November 2012 um 10.00 Uhr, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Antonow, vor dem Rathaus in Brand-Erbisdorf die Fahne der Frauenrechtsorganisation TERRE DE FEMMES »Frei leben – ohne Gewalt«.

Dazu sind Fachkräfte, Kooperationspartner und alle Interessierte herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht in der Zeit von 11.00-16.00 Uhr im Rathaus Brand-Erbisdorf, die Möglichkeit, sich zum Thema und die Angebote des Frauenschutzhouses Freiberg zu informieren.



## Blutspende

### Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nutzen Sie die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Ihrem Wohnort.

Blutspende-Neulinge sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Freitag, den 9. 11. 2012  
von 15.00 bis 19.00 Uhr  
im »Neuen Anker« Geringswalde,  
Altgeringswalder Straße 4**

